

# Canisiuswerk

Unser Auftrag  
ist Berufung



Jahresbericht 2010



## Canisiuswerk Unser Auftrag ist Berufung

Das Canisiuswerk wurde am 31. Jänner 1918 als Verein gegründet. Mit Dekret vom 4. Juni 1970 wurde dieser Verein aufgelöst und als Nachfolgeorganisation das Canisiuswerk als Kirchliches Institut errichtet. Das Canisiuswerk besitzt somit Rechtspersönlichkeit für den kirchlichen und auch für den staatlichen Bereich.

Das Canisiuswerk ist auch das österreichische nationale Zentrum des Päpstlichen Werks für geistliche Berufe.

Gemäß Statut sind die Zwecke des Canisiuswerks

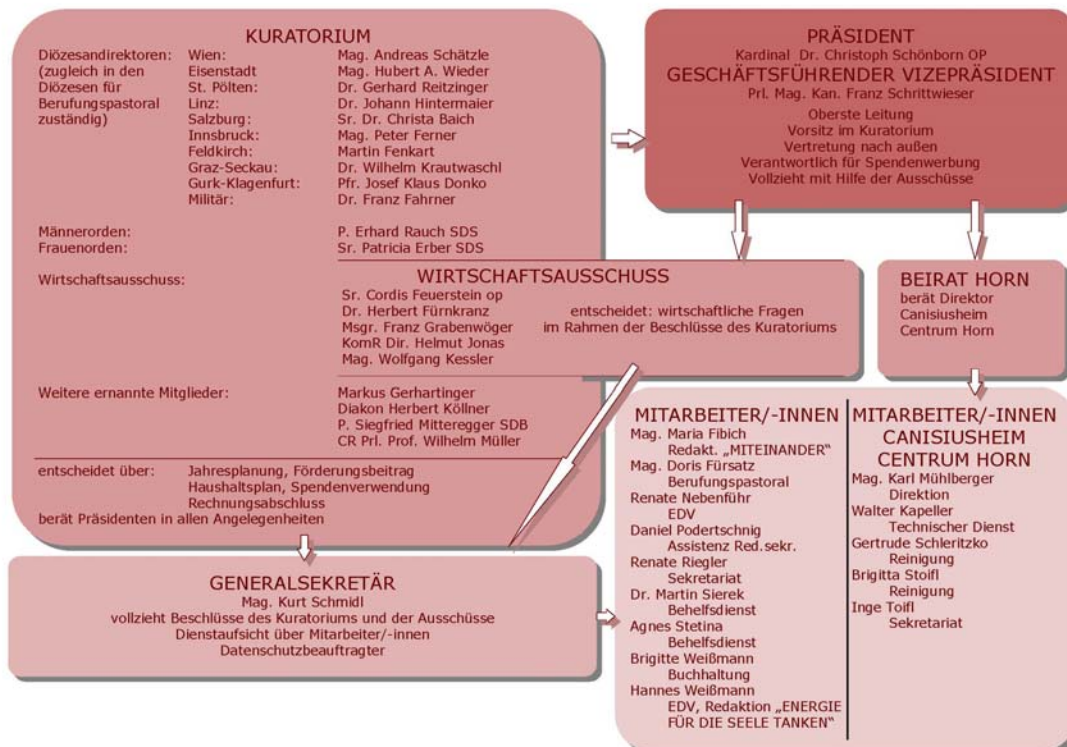
- die geistige Förderung von geistlichen Berufen sowie
- die materielle Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen, die einen geistlichen Beruf anstreben
- die Führung des Canisiusheim Centrum Horn.

Die geistige Förderung besteht insbesondere

- in der Öffentlichkeitsarbeit für geistliche Berufe - auch unter Heranziehung der Massenmedien sowie durch die Herausgabe einer Zeitschrift ("miteinander")
- der Verbreitung von Behelfen für die pastorale Praxis
- der Unterstützung von Projekten der Ausbildungsstätten, die geeignet sind, die Entscheidung für einen geistlichen Beruf zu ermöglichen, wie z.B. Exerzitien und Einkehrtage
- der Sorge um die Weckung und Pflege der geistlichen Berufe im innerkirchlichen Bereich und der Koordinierung solcher Bemühungen
- allenfalls der Errichtung von Informations- und Dokumentationszentren.

Diese Ziele werden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern durchgeführt.

## Organigramm



## Partner sind

Auf Österreich-Ebene:

Diözesane Priesterseminare

Diözesane Kleine Seminare bzw. Bischöfliche Schulen

Diözesane Ausbildungseinrichtungen für Diakone

Diözesanstellen für Berufungspastoral

Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs

Vereinigung der Frauenorden Österreichs

Bereich Ordensentwicklung im Kardinal-König-Haus

ARGE der Säkularinstitute

Canisiusheim Centrum Horn

Propädeutikum

KIM — Kreis junger Missionare

Klösterreich

Auf Pfarr-Ebene konnten wir anlässlich der Pfarrgemeinderatswahl 155 Ansprechpersonen gewinnen. Mit den Redemptoristen gibt es eine Kooperation bei der Langen Nacht der Kirchen in Wien.

Auf internationaler Ebene:

Nationalzentren und römische Leitung des Päpstlichen Werks für geistliche Berufe

Diözesanzentren im deutschsprachigen Raum (zB das Zentrum der Diözese Augsburg, mit dem wir insbesondere beim Projekt [www.touch-me-gott.com](http://www.touch-me-gott.com) — einem Kursangebot in der Advent- und Fastenzeit — zusammenarbeiten)

European Vocations Service (EVS, [www.vocations.eu](http://www.vocations.eu))

Rat der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE, [www.ccee.ch](http://www.ccee.ch))

## Die Aufgabenbereiche im Einzelnen

### Finanzielle Unterstützung

Studenten in den Diözesanseminaren und Ordenshäusern werden nach Bedarf und aufgrund von Ansuchen der Regenten bzw. Ordensoberen von uns gefördert. Wir ermöglichen auch verschiedene Zusatzausbildungen während des Studiums.

2010 wurden 89 Priesterseminaristen und Ordensnovizen in ihrer Ausbildung unterstützt.

### Projektförderung

Initiativen, die Berufungen wecken und begleiten, werden von uns ebenfalls gefördert.

2010 wurden Projektförderungen an 4 in der Berufungspastoral tätige Einrichtungen vergeben.

### Spiritualität

Geistliches Leben und spirituelle Vertiefung sind uns als Grundlage jedes Christen, jeder Christin wichtig. Darum





Österreich ("Energie für die Seele tanken" und neu: „Gast im Kloster“ in 5 Sprachen), bieten Exerzitien im Alltag in Briefkursform (verstärkt auch in Zusammenarbeit mit den Exerzitienreferaten der Diözesen) und geistliche Begleitung an. Großer Beliebtheit erfreut sich auch unser Adventkalender, von dem auch 2010 wieder 20.000 Stück abgesetzt werden konnten und weitere 5.000 Stück zur Gewinnung neuer Förderer eingesetzt wurden.



### Canisiusheim Centrum Horn, NÖ

Nachdem das bisherige Seminar für sogenannte Spätberufene mit Juni 2008 ausgelaufen war, trat das Canisiuswerk mit 1. Jänner 2009 die Rechtsnachfolge des Kirchlichen Instituts „Canisiusheim—Interdiözesanes Seminar für Spätberufene“ an. Der Bildungshausbetrieb mit den Schwerpunkten Berufungsklä rung, Entscheidung und Fortbildung wurde ausgebaut.



Das Canisiusheim Centrum Horn bietet als **Begegnungsstätte** Raum für Kurse, Einkehrtage und Tagungen. Auch Einzelpersonen können hier einige Tage der Stille finden und die landschaftlich und kulturell reizvolle Umgebung zu einem Erholungsurlaub nützen.



Durch die Entscheidung der mittlerweile zum „Haus der Barmherzigkeit“ gehörenden „Stiftung Bürgerspital Servicebetriebe GmbH“, die eingegangenen Verträge zu brechen, musste per 1.1.2011 eine neue Küchenlösung gesucht werden, was auch gelang.

Auf Dauer im Haus eingemietet sind weiterhin die Caritas der Diözese St. Pölten mit einer Tagesheimstätte sowie weitere kleinere Institutionen.



### Propädeutikum

Das Canisiusheim Centrum Horn ist auch ein Haus der Priesteraus- und -weiterbildung. Hier findet das Einführungsjahr für alle Priesterkandidaten der österreichischen Diözesen statt ("Propädeutikum"). Die Kandidaten besuchen verschiedene in das Studium und die priesterliche Spiritualität einführende Kurse, machen ein Sozialpraktikum und nehmen an Bibelwochen teil.

### Gebet

Als Grundlage unserer Arbeit fördern wir das Gebet um Berufungen. Dazu gestalten wir entsprechende Materialien und bereiten den jährlichen Weltgebetstag um geistliche Berufe vor.



2010 wurden alle österreichischen Pfarren mit Unterlagen für den Weltgebetstag um geistliche Berufe versorgt, der unter dem Motto „Hier bin ich. Sende mich!“ stand. Unterlagen für die monatlichen Gebetstage und den Tag des geweihten Lebens ergänzten das Angebot.

## Öffentlichkeitsarbeit und Meinungsbildung

Wir bemühen uns um ein gesellschaftliches Klima, in dem geistliche Berufe wachsen und sich entfalten können und alle Christinnen und Christen sich als von Gott Berufene verstehen lernen. Dies geschieht unter anderem durch unsere Zeitschrift "miteinander" und Kontakte zu anderen Medien.

2010 wurden knapp 400.000 Exemplare unseres Leitmediums „miteinander“ vertrieben. Die Kooperation mit anderen Verlagen unter dem Titel „Lesen mit Tiefgang“ in 105 Institutionen im Pflege- und Gesundheitsbereich wurde weitergeführt.

Unsere Förderer wurden auch durch Mailings über unsere Vorhaben und Ziele informiert.

## Informationstätigkeit

Auf unseren Homepages

[www.canisius.at](http://www.canisius.at)

[www.quovadis.or.at](http://www.quovadis.or.at)

[www.miteinander.at](http://www.miteinander.at)

[www.energiefurdieseetanken.at](http://www.energiefurdieseetanken.at)

[www.gastimkloster.at](http://www.gastimkloster.at) und

[www.priester.info](http://www.priester.info)

informierten sich im Jahr 2010 200.000 Interessenten über geistliche und kirchliche Berufe und die Anliegen des Canisiuswerks.

Weiters informieren wir nach wie vor schriftlich, bei Berufsinformationsveranstaltungen und in Einzelberatungsgesprächen über die verschiedenen Berufe der Kirche und die notwendigen Voraussetzungen.

2010 wurden die Berufsinformationsmessen in Wien, Wels, Innsbruck und Klagenfurt beschickt. Hunderte schriftliche oder telefonische Anfragen wurden beantwortet.

## Vernetzung

Um unsere Anliegen durch Multiplikatoren weitertragen zu können, gestalten wir immer wieder Ausbildungsmodulare und Veranstaltungen. 2010 fand eine solche in St. Georgen/Längsee mit über 100 TeilnehmerInnen und internationalen ReferentInnen unter dem Titel "Du kannst dich sehen lassen" statt.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Canisiuswerk. F.d.I.v.: Mag. Kurt Schmidl  
Alle 1010 Wien, Stephansplatz 6

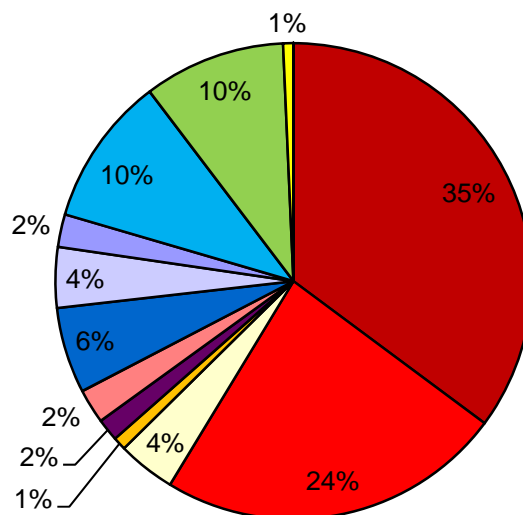


## Finanzbericht 2010

Der Jahresabschluss 2010 und die folgende Darstellung des Finanzberichts wurde von einem unabhängigen und beeideten Wirtschaftsprüfer geprüft. Das Canisiuswerk ist daher auch berechtigt, das Spendegütesiegel zu führen.

### Mittelherkunft

<b>Erträge 2010 in Tsd. €</b>	
Fördererbeiträge/Spenden	555
Erbschaften, Schenkungen	371
Zinsen	62
Miete, Pacht	14
Kostenersatz Behelfe	24
Sonstiges	37
<b>Summe Erträge Canisiuswerk</b>	<b>1.063</b>
Mieten, BK im CH	92
BIKO	65
Pensionsbeiträge PP	36
Kurse und Gäste, Sonstiges	159
<b>Summe Erträge Centrum Horn <sup>1)</sup></b>	<b>352</b>
<b>Zins- u. sonstige Erträge Subventionsfonds <sup>2)</sup></b>	<b>152</b>
<b>Zins- u. sonstige Erträge Versorgungsfonds <sup>3)</sup></b>	<b>11</b>
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>1.578</b>



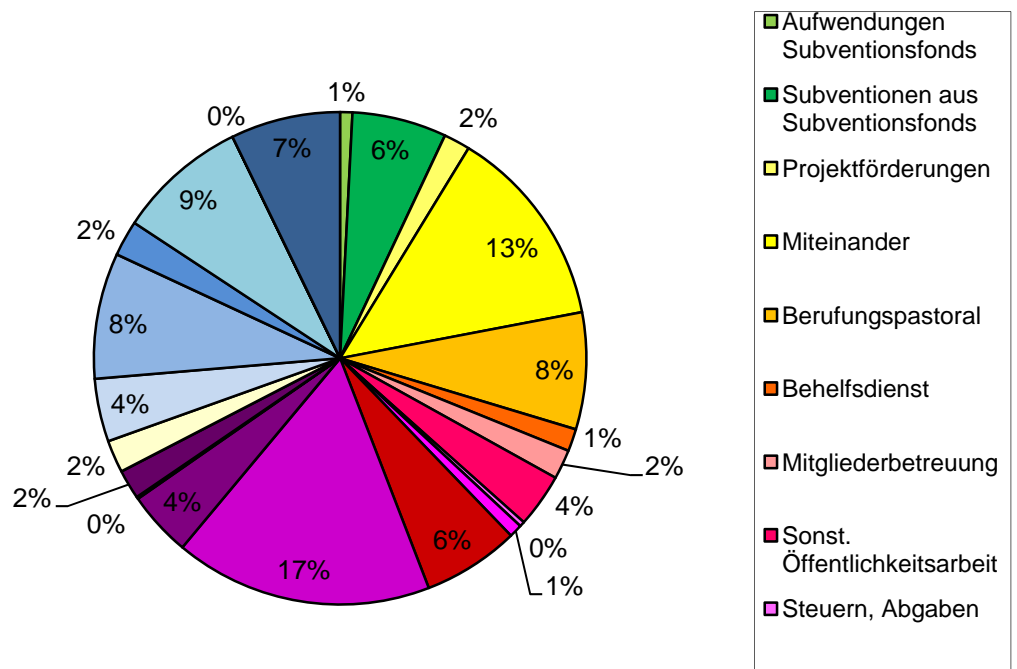
<sup>1)</sup> Mit 1. Jänner 2009 hat das Canisiuswerk die Rechtsnachfolge des Kirchlichen Instituts Canisiusheim-Interdiözesanes Seminar für Spätberufe angetreten. Das Gebäude des Canisiusheims und die dort laufenden Aktivitäten wurden in einen eigenen Rechnungskreis eingegliedert.

<sup>2)</sup> Zur langfristigen Absicherung der finanziellen Unterstützungen der Priesteramtskandidaten und Ordensanwärter wird seit 1994 ein Subventionsfonds geführt bzw. aufgebaut.

<sup>3)</sup> Zur Absicherung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Personal (Abfertigungen) wird seit 1996 ein Versorgungsfonds geführt.

Mittel-  
verwendung

<b>Aufwendungen 2010 in Tsd. €</b>	
Projektförderungen	26
Miteinander	199
Berufungspastoral	115
Behelfsdienst	22
Mitgliederbetreuung	29
Sonst. Öffentlichkeitsarbeit	53
Steuern, Abgaben	5
Erbschaften	13
Verwaltungsaufwendungen	95
Personalaufwendungen	254
Sozialaufwendungen	64
Gebäude	2
Abschreibungen	29
<b>Summe Aufwendungen Canisiuswerk</b>	<b>906</b>
Verpflegung im CH	62
Personalaufwendungen im CH	124
Sozialaufwendungen im CH	35
Laufender Betrieb, Instandhaltung, Wartung CH	128
Neuanschaffungen CH	0
Abschreibungen CH	108
<b>Summe Aufwendungen Centrum Horn</b>	<b>457</b>
Aufwendungen Subventionsfonds	12
Subventionen aus Subventionsfonds	93
<b>Summe Aufwendungen Subventionsfonds</b>	<b>105</b>
<b>Aufwendungen Versorgungsfonds</b>	<b>32</b>
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>1.500</b>



<sup>1)</sup> Zum Stichtag 31.12.2010 hatten wir 10 Beschäftigte (2 Ganztags-, 7 Teilzeitbeschäftigte und 1 geringfügig beschäftigte Person) im Büro in Wien. Diese stellen die ordnungsgemäße Verwaltung der Spenden sicher und betreuen die laufenden Projekte und Medien. Wir rechnen diese Kosten nicht wie andere Organisationen in die Projekte hinein, sondern weisen sie zwecks besserer Übersicht getrennt aus.

<sup>2)</sup> Im Canisiusheim Centrum Horn hatten wir 5 Beschäftigte (1 Ganztags-, 3 Teilzeitbeschäftigte und 1 geringfügig beschäftigte Person).

<sup>3)</sup> Bilanztechnisch nicht aufwandswirksam, aber trotzdem zu finanzieren, ist die Rückzahlung eines langfristigen Darlehens für den seinerzeitigen Umbau des Canisiusheims in der Höhe von derzeit € 54.500,- pro Jahr (bis 2019).